

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

**FACHSERIE**

**16**

**Reihe 3**

# **Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1987**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen .....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1987 .....	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- |  |   |
|--|---|
| - = nichts vorhanden   | / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug   |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   |   |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im September 1987  
Preis: DM 3,20  
Bestellnummer: 2160300-87531

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

## NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.		
	MAI 1987			MAI 1987			MAI 1987			MAI 1987			MAI 1987			MAI 1987		
	ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	NOV. 1986	MAI 1986	STD.	NOV. 1986	MAI 1986	STD.	NOV. 1986	MAI 1986	DM	NOV. 1986	MAI 1986	DM	NOV. 1986	MAI 1986	DM	NOV. 1986	MAI 1986	DM
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELLEN	40,8	- 0,7	- 0,5	1,2	- 0,1	+ 0,1	16,97	+ 1,6	+ 3,4	692	+ 0,7	+ 3,0						
JUNGESELLEN	40,7	- 0,5	- 0,2	1,0	- 0,1	+ 0,2	13,67	+ 1,9	+ 3,1	556	+ 1,3	+ 3,0						
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	- 0,7	- 0,2	1,1	- 0,2	+ 0,1	16,40	+ 1,9	+ 3,3	668	+ 1,1	+ 2,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,5	- 1,0	- 0,7	1,8	- 0,3	- 0,1	14,39	+ 1,1	+ 2,3	598	+ 0,2	+ 1,7						
INSGESAMT	40,8	- 1,0	- 0,5	1,2	- 0,2	+ 0,1	16,21	+ 1,8	+ 3,1	662	+ 0,9	+ 2,6						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELLEN	39,8	- 0,3	- 1,5	0,9	+ 0,1	+ 0,1	16,63	+ 2,2	+ 4,6	662	+ 2,0	+ 3,0						
JUNGESELLEN	39,6	- 0,5	- 1,5	0,7	- 0,1	-	13,16	+ 2,2	+ 4,0	521	+ 1,6	+ 2,4						
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	-	- 1,5	0,8	-	+ 0,1	15,99	+ 2,4	+ 4,2	636	+ 2,3	+ 2,6						
UEBRIGE ARBEITER	40,6	-	- 1,0	1,6	+ 0,1	+ 0,3	13,90	+ 1,7	+ 4,3	564	+ 1,6	+ 3,3						
ZUSAMMEN	39,9	-	- 1,2	0,9	-	+ 0,1	15,83	+ 2,3	+ 4,2	631	+ 2,3	+ 2,8						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELLEN	41,6	- 1,7	- 1,0	2,3	- 0,3	+ 0,1	17,32	+ 3,0	+ 4,8	720	+ 1,3	+ 3,9						
JUNGESELLEN	41,4	- 1,2	- 0,2	1,9	- 0,3	+ 0,2	14,26	+ 4,2	+ 4,5	590	+ 2,8	+ 4,4						
VOLL-U. JUNGGES.	41,5	- 1,7	- 1,0	2,3	- 0,3	+ 0,2	16,79	+ 3,6	+ 4,8	697	+ 1,8	+ 3,9						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	- 1,4	- 1,0	2,4	- 0,3	+ 0,2	14,87	+ 2,4	+ 3,3	620	+ 0,8	+ 2,5						
ZUSAMMEN	41,5	- 1,7	- 1,0	2,3	- 0,3	+ 0,2	16,51	+ 3,4	+ 4,6	686	+ 1,6	+ 3,6						
TISCHLER																		
VOLLGESELLEN	40,9	- 0,7	-	1,0	- 0,2	-	16,86	+ 1,5	+ 2,6	690	+ 0,9	+ 2,5						
JUNGESELLEN	41,0	- 0,5	+ 0,2	0,9	- 0,3	+ 0,1	13,82	+ 2,0	+ 3,0	567	+ 1,6	+ 3,3						
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	- 0,7	-	1,0	- 0,2	-	16,36	+ 2,1	+ 2,7	670	+ 1,5	+ 2,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 3,0	- 1,4	1,7	- 1,2	- 0,6	14,82	+ 1,0	+ 1,8	617	- 2,1	+ 0,5						
ZUSAMMEN	41,0	- 1,0	- 0,2	1,0	- 0,4	- 0,1	16,19	+ 2,0	+ 2,6	664	+ 1,2	+ 2,5						
BAECKER																		
VOLLGESELLEN	42,3	- 0,2	-	2,0	- 0,1	- 0,1	15,93	+ 1,0	+ 1,0	674	+ 0,7	+ 0,9						
JUNGESELLEN	42,0	+ 0,7	+ 0,7	1,7	+ 0,2	+ 0,2	12,52	+ 1,7	+ 2,5	526	+ 2,5	+ 3,1						
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	-	-	1,9	-	- 0,1	15,12	+ 1,3	+ 1,2	639	+ 1,4	+ 1,4						
UEBRIGE ARBEITER	42,6	+ 0,5	+ 0,7	2,5	+ 0,1	- 0,1	13,24	+ 1,7	+ 2,9	567	+ 2,2	+ 3,7						
ZUSAMMEN	42,3	-	+ 0,2	2,0	-	-	14,86	+ 1,4	+ 1,4	629	+ 1,5	+ 1,6						
FLEISCHER																		
VOLLGESELLEN	41,1	+ 0,2	- 0,2	0,9	+ 0,1	- 0,1	16,55	+ 1,5	+ 3,1	680	+ 1,6	+ 2,7						
JUNGESELLEN	40,9	-	- 1,0	0,6	- 0,1	- 0,3	12,34	+ 1,8	+ 2,4	505	+ 1,8	+ 1,6						
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	+ 0,2	- 0,2	0,8	-	- 0,1	15,70	+ 1,8	+ 2,7	645	+ 2,1	+ 2,2						
UEBRIGE ARBEITER	42,3	-	- 1,2	2,0	- 0,1	- 0,5	13,14	+ 1,9	+ 2,4	556	+ 1,8	+ 1,3						
ZUSAMMEN	41,2	-	- 0,5	1,0	+ 0,1	- 0,1	15,34	+ 1,7	+ 2,5	633	+ 1,9	+ 2,1						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	40,1	- 1,5	- 2,4	0,8	- 0,1	-	17,89	+ 2,2	+ 5,0	718	+ 0,7	+ 2,4						
JUNGESELLEN	40,1	- 1,2	- 1,0	0,6	- 0,1	+ 0,1	14,27	+ 1,4	+ 3,0	572	+ 0,2	+ 2,0						
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	- 1,5	- 2,2	0,8	- 0,1	+ 0,1	17,23	+ 2,0	+ 4,4	691	+ 0,4	+ 2,1						
UEBRIGE ARBEITER	40,3	- 1,5	- 1,5	1,0	- 0,3	-	15,10	+ 1,1	+ 1,2	608	- 0,5	- 0,3						
ZUSAMMEN	40,1	- 1,5	- 2,2	0,8	- 0,1	-	17,10	+ 2,0	+ 4,3	666	+ 0,4	+ 1,9						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	41,1	- 1,4	+ 0,2	1,5	- 0,3	+ 0,3	16,76	+ 1,6	+ 3,6	688	-	+ 3,8						
JUNGESELLEN	40,7	- 1,2	+ 1,0	1,1	- 0,1	+ 0,5	13,72	+ 2,2	+ 4,0	558	+ 0,9	+ 4,9						
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 1,4	+ 0,2	1,4	- 0,3	+ 0,3	16,10	+ 1,4	+ 3,4	660	- 0,2	+ 3,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 1,2	- 0,7	1,3	- 0,3	+ 0,3	15,02	+ 2,5	+ 5,6	616	+ 1,3	+ 4,9						
ZUSAMMEN	41,0	- 1,4	+ 0,2	1,4	- 0,3	+ 0,3	16,02	+ 1,4	+ 3,4	657	-	+ 3,8						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELLEN	40,5	- 0,5	+ 0,5	0,8	-	+ 0,2	16,94	+ 0,9	+ 2,9	686	+ 0,4	+ 3,2						
JUNGESELLEN	40,4	+ 0,2	+ 0,5	0,5	-	+ 0,2	14,71	+ 1,9	+ 0,9	594	+ 2,1	+ 1,5						
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 0,5	+ 0,5	0,7	- 0,1	+ 0,1	16,75	+ 1,2	+ 2,6	679	+ 0,9	+ 3,2						
UEBRIGE ARBEITER	41,8	+ 1,7	+ 0,7	1,9	+ 0,1	+ 0,2	14,93	- 1,5	- 0,1	624	-	+ 0,6						
ZUSAMMEN	40,6	- 0,2	+ 0,5	0,8	- 0,1	+ 0,2	16,66	+ 1,2	+ 2,6	676	+ 0,7	+ 3,0						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELLEN	40,5	- 1,9	-	1,1	- 0,3	+ 0,2	18,05	+ 1,3	+ 3,3	731	- 0,5	+ 3,4						
JUNGESELLEN	40,2	- 2,2	- 0,5	0,7	- 0,4	-	14,45	+ 0,6	+ 2,3	581	- 1,7	+ 1,8						
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 1,7	-	1,0	- 0,4	+ 0,2	17,34	+ 1,4	+ 3,0	702	- 0,4	+ 3,1						
UEBRIGE ARBEITER	40,7	- 1,7	- 0,5	1,1	- 0,3	+ 0,1	15,09	-	- 0,8	614	- 1,6	- 1,3						
ZUSAMMEN	40,5	- 1,7	-	1,0	- 0,4	+ 0,1	17,18	+ 1,4	+ 2,8	695	- 0,6	+ 2,8						

# 1 Zusammenfassende Übersicht

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1987

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	82,9	86,4	77,4	83,7	80,1	79,5	77,3	74,9	61,7	80,8	85,1	75,2
JUNGGESELLEN	10,8	7,7	14,1	9,7	10,9	13,3	16,1	14,8	28,0	12,7	5,4	15,9
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	94,1	91,6	93,3	91,0	92,8	93,4	89,8	89,7	93,4	90,4	91,1
UEBR. ARBEITER	6,3	5,9	8,4	6,7	9,0	7,2	6,6	10,2	10,3	6,6	9,6	8,9
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,7	40,5	40,6	40,9	41,0	40,4	40,7	41,1	40,7	41,1	39,9	40,8
JUNGGESELLEN	41,4	40,5	40,5	40,2	40,7	40,3	40,4	40,9	40,7	40,7	39,9	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	40,5	40,6	40,8	40,9	40,4	40,7	41,1	40,7	41,1	39,9	40,8
UEBR. ARBEITER	41,3	41,3	42,2	40,9	41,3	40,7	41,6	42,1	41,4	42,1	40,1	41,5
INSGESAMT	40,8	40,6	40,8	40,8	41,0	40,4	40,7	41,2	40,8	41,3	39,9	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,0	1,1	1,2	1,5	1,4	0,8	1,1	1,5	0,8	1,7	1,1	1,2
JUNGGESELLEN	1,5	1,1	1,0	0,9	1,2	0,9	0,9	1,1	0,8	1,8	0,9	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,1	1,2	1,4	1,3	0,6	1,1	1,4	0,8	1,7	1,1	1,1
UEBR. ARBEITER	1,5	2,0	2,7	1,7	1,7	1,0	2,2	2,3	1,4	3,6	1,4	1,8
INSGESAMT	1,1	1,2	1,3	1,5	1,4	0,9	1,1	1,5	0,9	1,6	1,1	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,51	19,11	16,44	16,80	16,79	17,24	16,50	17,43	16,64	16,15	18,65	16,97
JUNGGESELLEN	13,57	14,87	13,07	13,33	13,75	13,87	12,51	14,29	13,58	12,77	15,31	13,67
VOLL-U. JUNGGES.	16,17	18,76	15,92	16,44	16,43	16,75	15,81	16,91	15,69	15,70	18,45	16,40
UEBR. ARBEITER	13,86	15,23	14,64	13,24	14,40	14,49	14,30	14,89	13,63	14,03	16,15	14,39
INSGESAMT	16,02	18,55	15,61	16,23	16,25	16,59	15,71	16,70	15,47	15,58	18,23	16,21

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	672	775	668	687	688	696	671	717	677	664	745	692
JUNGGESELLEN	562	602	530	536	559	559	506	585	552	520	611	556
VOLL-U. JUNGGES.	659	761	647	671	673	676	643	695	638	645	737	666
UEBR. ARBEITER	572	629	618	542	594	589	595	627	565	619	646	598
INSGESAMT	654	753	644	663	666	670	640	686	631	643	728	662

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,3	83,7	77,0	75,9	82,2	79,2	78,7	78,0	61,6	84,3	79,3	75,4
JUNGGESELLEN	9,4	9,0	17,3	14,1	10,4	14,0	14,0	12,7	31,0	(10,3)	6,9	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	92,8	92,6	94,3	90,1	92,6	93,2	92,7	90,6	92,6	94,6	86,3	92,2
UEBR. ARBEITER	7,2	7,4	5,7	9,9	7,4	6,8	7,3	9,4	7,4	(5,4)	13,7	7,8
ZUSAMMEN	15,2	10,1	12,9	17,9	10,4	14,0	15,4	18,6	15,2	13,1	7,0	14,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,4	39,5	39,9	38,9	39,9	39,5	39,6	40,4	39,5	39,9	38,9	39,8
JUNGGESELLEN	40,1	39,3	39,8	38,2	39,7	39,0	39,6	40,2	39,4	(38,0)	38,5	39,6
VOLL-U. JUNGGES.	39,5	39,5	39,9	38,8	39,9	39,4	39,6	40,4	39,5	39,7	38,9	39,8
UEBR. ARBEITER	41,7	40,5	39,9	39,7	40,1	39,7	40,6	42,0	39,9	(39,0)	38,6	40,6
ZUSAMMEN	39,7	39,5	39,9	38,9	39,9	39,4	39,7	40,5	39,5	39,7	38,9	39,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,6	0,7	0,9	0,6	0,8	0,7	0,8	1,3	0,6	1,1	0,4	0,9
JUNGGESELLEN	1,2	0,3	0,7	0,1	0,7	0,5	0,8	1,1	0,5	(0,5)	-	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,6	0,8	0,5	0,8	0,7	0,8	1,3	0,5	1,1	0,3	0,8
UEBR. ARBEITER	2,6	1,5	1,0	1,1	1,0	1,1	2,0	2,8	0,7	(0,4)	0,6	1,6
ZUSAMMEN	0,8	0,7	0,9	0,6	0,8	0,7	0,9	1,4	0,5	1,1	0,4	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,63	18,72	16,07	16,61	16,26	16,81	16,29	17,34	16,31	15,85	17,57	16,63
JUNGGESELLEN	12,87	13,33	12,85	12,61	13,00	13,22	11,91	13,86	13,13	(11,79)	14,30	13,16
VOLL-U. JUNGGES.	15,35	18,20	15,48	16,00	15,90	16,26	15,63	16,85	15,24	15,46	17,31	15,99
UEBR. ARBEITER	13,75	14,61	13,21	13,83	13,95	14,38	13,60	14,67	13,10	(13,02)	12,22	13,90
ZUSAMMEN	15,23	17,93	15,35	15,78	15,75	16,15	15,48	16,64	15,08	15,33	16,61	15,83

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	616	739	642	647	649	664	646	700	644	634	684	662
JUNGGESELLEN	516	524	511	482	516	516	471	557	518	(449)	551	521
VOLL-U. JUNGGES.	606	718	618	621	634	642	619	680	602	614	673	636
UEBR. ARBEITER	574	592	527	548	559	571	552	616	523	(508)	472	564
ZUSAMMEN	604	709	613	614	628	637	615	674	596	608	645	631

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1987

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,9	90,2	79,0	78,5	74,3	81,5	76,1	65,4	55,3	80,1	81,2	70,7
JUNGGESELLEN	10,2	(4,8)	13,0	/	10,1	10,6	9,9	15,2	28,4	13,9	6,8	15,0
VOLL-U. JUNGGES.	93,2	95,0	92,0	90,1	84,5	92,1	86,0	81,2	83,7	94,0	88,0	85,7
UEBR. ARBEITER	6,8	(5,0)	8,0	(9,9)	15,5	7,9	14,0	18,8	16,3	6,0	12,0	14,3
ZUSAMMEN	6,4	11,0	7,8	6,1	11,2	8,9	10,6	11,3	9,1	17,1	9,0	10,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,2	40,6	41,4	42,6	42,1	40,4	42,0	41,6	41,9	41,4	39,6	41,6
JUNGGESELLEN	41,6	(39,3)	40,5	/	41,5	41,5	40,4	41,0	41,9	41,9	38,5	41,4
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	40,5	41,3	42,5	42,0	40,5	41,8	41,5	41,9	41,4	39,6	41,5
UEBR. ARBEITER	41,7	(40,2)	40,2	(44,1)	42,1	40,3	42,3	42,0	41,6	40,0	38,9	41,7
ZUSAMMEN	41,3	40,5	41,2	42,6	42,0	40,5	41,9	41,6	41,8	41,4	39,5	41,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,4	1,7	2,6	4,1	2,8	1,4	2,9	2,4	1,9	2,7	1,5	2,3
JUNGGESELLEN	1,7	(0,9)	1,6	/	2,2	2,1	1,2	1,8	2,0	3,4	0,5	1,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,5	1,6	2,5	3,9	2,8	1,5	2,7	2,3	1,9	2,8	1,4	2,3
UEBR. ARBEITER	1,9	(1,4)	1,9	(5,1)	3,0	1,0	3,1	2,4	1,9	1,0	0,8	2,4
ZUSAMMEN	1,5	1,6	2,4	4,0	2,8	1,4	2,7	2,3	1,9	2,7	1,4	2,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,30	16,69	16,85	17,59	17,42	17,45	16,68	18,05	16,50	17,07	17,81	17,32
JUNGGESELLEN	12,70	(14,83)	13,37	/	14,62	13,49	11,88	15,11	14,22	13,30	14,61	14,26
VOLL-U. JUNGGES.	15,90	18,50	16,36	17,22	17,09	16,98	16,15	17,48	15,73	16,50	17,57	16,75
UEBR. ARBEITER	14,12	(16,86)	14,21	(16,52)	15,43	14,13	15,09	15,06	14,13	12,83	14,81	14,87
ZUSAMMEN	15,78	18,42	16,20	17,15	16,83	16,76	16,00	17,02	15,47	16,29	17,24	16,51

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	671	758	697	750	733	704	701	750	691	706	706	720
JUNGGESELLEN	529	(583)	542	/	606	559	480	620	595	557	563	590
VOLL-U. JUNGGES.	655	749	675	731	718	686	676	725	658	684	695	697
UEBR. ARBEITER	568	(678)	571	(726)	650	569	638	632	588	513	576	620
ZUSAMMEN	651	746	667	731	707	678	670	707	647	674	681	686

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	90,6	89,3	73,7	86,7	77,0	77,2	79,3	74,1	65,4	77,5	91,6	74,5
JUNGGESELLEN	(5,0)	(7,7)	11,5	/	10,5	12,7	15,6	16,3	24,3	(17,2)	/	14,9
VOLL-U. JUNGGES.	95,6	97,0	85,2	99,3	87,5	90,0	94,9	90,4	89,7	94,7	96,9	89,4
UEBR. ARBEITER	(4,4)	/	14,8	/	12,5	10,0	5,1	9,6	10,3	(5,3)	/	10,6
ZUSAMMEN	12,9	9,5	19,1	7,0	17,3	13,5	17,5	12,6	15,6	15,8	7,9	15,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	40,9	41,3	40,1	40,8	40,7	41,0	41,4	40,9	40,6	40,2	40,9
JUNGGESELLEN	(40,4)	(41,1)	41,5	/	41,2	40,9	40,9	41,3	40,8	(40,1)	/	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	41,0	41,3	40,0	40,8	40,7	41,0	41,4	40,8	40,5	40,2	40,9
UEBR. ARBEITER	(41,3)	/	43,4	/	41,3	40,5	40,4	41,8	41,2	(39,9)	/	41,6
ZUSAMMEN	40,4	41,0	41,6	40,0	40,9	40,7	41,0	41,4	40,9	40,5	40,2	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,9	1,4	0,1	0,9	0,8	1,0	1,2	0,7	0,6	0,4	1,0
JUNGGESELLEN	(0,4)	(1,1)	1,5	/	1,3	0,8	1,0	0,9	0,7	(0,6)	/	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,0	1,4	0,1	1,0	0,8	1,0	1,2	0,7	0,6	0,4	1,0
UEBR. ARBEITER	(1,3)	/	3,8	/	1,3	0,9	1,7	1,7	1,1	(0,1)	/	1,7
ZUSAMMEN	0,6	1,0	1,7	0,1	1,0	0,8	1,0	1,2	0,7	0,6	0,4	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,82	18,96	16,66	16,97	17,19	16,88	16,29	16,62	16,49	16,71	17,75	16,86
JUNGGESELLEN	(15,15)	(14,84)	13,89	/	14,75	13,86	13,08	13,89	13,37	(13,20)	/	13,82
VOLL-U. JUNGGES.	17,68	18,63	16,30	16,55	16,89	16,45	15,77	16,13	15,65	16,08	17,49	16,36
UEBR. ARBEITER	(15,28)	/	15,49	/	14,91	15,02	15,60	14,98	13,74	(14,86)	/	14,82
ZUSAMMEN	17,57	18,52	16,18	16,58	16,64	16,31	15,76	16,02	15,45	16,02	17,39	16,19

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	719	776	686	680	701	687	668	688	674	675	714	690
JUNGGESELLEN	(612)	(610)	577	/	607	566	536	573	545	(529)	/	567
VOLL-U. JUNGGES.	713	763	673	662	690	670	646	667	639	652	703	670
UEBR. ARBEITER	(630)	/	672	/	616	608	631	626	567	(593)	/	617
ZUSAMMEN	710	759	673	664	681	664	645	663	632	648	699	664

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1987

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	72,2	65,5	68,6	69,9	69,5	72,5	66,2	65,5	50,8	78,8	79,8	65,7
JUNGGESELLEN	14,9	13,3	20,1	(17,4)	15,9	16,5	24,9	19,8	33,3	(11,1)	5,9	20,5
VOLL-U. JUNGGES.	87,1	78,9	88,7	87,3	85,4	88,9	91,1	85,3	84,0	89,9	85,8	86,2
UEBR. ARBEITER	12,9	21,1	11,3	(12,7)	14,6	11,1	8,9	14,7	16,0	10,1	14,2	13,8
ZUSAMMEN	12,0	9,2	9,0	9,4	9,9	7,6	9,1	6,9	7,9	12,7	7,3	8,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,6	43,7	41,8	44,4	42,7	41,3	42,3	43,5	41,0	41,1	42,9	42,3
JUNGGESELLEN	42,9	44,3	41,6	(42,6)	42,2	41,6	41,5	43,8	41,2	(40,4)	40,2	42,0
VOLL-U. JUNGGES.	42,7	43,8	41,8	44,1	42,6	41,3	42,1	43,6	41,1	41,0	42,8	42,2
UEBR. ARBEITER	41,0	43,1	41,3	(42,9)	42,3	42,0	41,7	44,2	43,1	45,9	46,0	42,8
ZUSAMMEN	42,5	43,6	41,7	43,9	42,6	41,4	42,0	43,7	41,4	41,5	43,2	42,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,5	3,6	1,8	3,8	2,3	1,1	2,0	2,8	0,8	1,1	3,0	2,0
JUNGGESELLEN	2,8	4,3	1,5	(1,6)	1,8	1,5	1,4	3,0	1,0	(0,4)	0,2	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	2,5	3,8	1,7	3,3	2,2	1,1	1,8	2,8	0,9	1,0	2,8	1,9
UEBR. ARBEITER	0,9	3,2	1,5	(3,2)	2,1	1,7	1,8	3,5	2,9	4,5	5,8	2,5
ZUSAMMEN	2,3	3,7	1,7	3,3	2,2	1,2	1,8	2,9	1,2	1,4	3,2	2,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,91	17,81	15,96	15,88	15,62	16,25	16,07	16,41	15,31	14,74	17,37	15,93
JUNGGESELLEN	13,71	13,51	12,21	(12,29)	12,29	13,06	11,61	13,55	12,19	(11,92)	14,78	12,52
VOLL-U. JUNGGES.	15,53	17,07	15,12	15,19	15,01	15,65	14,87	15,74	14,07	14,40	17,21	15,12
UEBR. ARBEITER	12,77	14,46	12,82	(12,45)	12,63	14,30	12,67	13,62	13,17	14,23	15,30	13,24
ZUSAMMEN	15,19	16,53	14,86	14,85	14,66	15,50	14,68	15,46	13,92	14,38	16,92	14,86

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	679	777	667	705	668	671	680	714	628	606	746	674
JUNGGESELLEN	588	599	508	(524)	519	543	482	594	502	(482)	594	526
VOLL-U. JUNGGES.	663	747	631	669	640	647	626	686	578	591	736	639
UEBR. ARBEITER	523	624	530	(534)	534	600	529	611	568	653	705	567
ZUSAMMEN	645	721	620	652	625	642	617	675	577	597	731	629

F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	69,9	82,1	70,4	69,6	69,4	75,9	73,8	72,3	59,0	81,8	71,1	68,6
JUNGGESELLEN	12,9	/	16,3	(14,1)	14,5	11,7	19,3	16,5	24,6	(6,2)	(10,1)	17,4
VOLL-U. JUNGGES.	82,8	84,3	86,6	83,7	83,9	87,6	93,1	88,8	83,6	88,1	81,2	86,2
UEBR. ARBEITER	17,2	15,7	13,4	(16,3)	16,1	12,4	6,5	11,2	16,4	11,9	18,8	13,8
ZUSAMMEN	9,2	4,0	7,2	3,5	4,5	7,7	9,0	7,0	8,3	7,2	2,6	6,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,0	41,7	41,5	40,7	40,8	40,6	41,0	41,7	40,7	41,1	40,4	41,1
JUNGGESELLEN	42,7	/	41,1	(40,2)	40,7	40,7	41,2	41,1	40,6	(41,7)	(41,3)	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	41,6	41,4	40,7	40,8	40,6	41,1	41,6	40,7	41,1	40,5	41,1
UEBR. ARBEITER	42,1	43,9	43,5	(39,7)	41,9	41,2	42,6	43,5	41,9	46,8	40,8	42,3
ZUSAMMEN	42,1	42,0	41,7	40,5	40,9	40,6	41,2	41,8	40,9	41,8	40,6	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,8	1,0	1,2	0,9	0,7	0,4	0,8	1,3	0,5	1,0	0,3	0,9
JUNGGESELLEN	2,3	/	0,8	(0,3)	0,6	0,4	0,7	0,8	0,4	(2,0)	(1,2)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	1,9	1,0	1,1	0,8	0,7	0,4	0,8	1,2	0,5	1,1	0,4	0,8
UEBR. ARBEITER	2,0	3,5	3,2	-	1,6	1,2	1,6	3,3	1,4	6,7	0,1	2,0
ZUSAMMEN	1,9	1,4	1,4	0,7	0,8	0,5	0,8	1,5	0,6	1,7	0,3	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,69	17,56	16,02	17,11	16,78	16,35	16,57	17,14	16,12	15,91	17,08	16,55
JUNGGESELLEN	13,20	/	11,36	(11,22)	12,27	13,00	11,92	12,89	12,27	(10,50)	(12,88)	12,34
VOLL-U. JUNGGES.	16,14	17,46	15,16	16,13	16,00	15,90	15,60	16,36	14,99	15,52	16,55	15,70
UEBR. ARBEITER	14,07	14,35	12,99	(10,40)	14,06	13,55	12,93	14,47	11,76	12,54	11,68	13,14
ZUSAMMEN	15,78	16,95	14,85	15,22	15,68	15,61	15,41	16,14	14,45	15,13	15,62	15,34

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	701	732	664	697	685	663	680	715	656	654	690	680
JUNGGESELLEN	563	/	468	(451)	499	529	491	530	499	(438)	(533)	505
VOLL-U. JUNGGES.	680	727	627	656	652	645	641	681	610	638	670	645
UEBR. ARBEITER	592	630	565	(413)	589	558	551	630	493	587	477	556
ZUSAMMEN	665	712	619	616	642	634	635	675	591	632	634	633

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.



2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1987

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	81,0	85,6	79,0	90,8	81,3	82,1	77,1	75,8	61,9	80,6	83,6	76,6
JUNGGESELLEN	17,4	10,1	16,7	(9,2)	13,5	12,1	18,0	17,3	28,4	(9,7)	(5,7)	17,0
VOLL-U. JUNGGES.	98,4	95,7	95,8	100,0	94,8	94,2	95,0	93,1	90,2	90,3	89,3	93,6
UEBR. ARBEITER	/	(4,3)	4,2	-	5,2	5,8	(5,0)	6,9	9,8	(9,7)	10,7	6,4
ZUSAMMEN	11,6	20,3	8,1	10,2	12,4	7,1	7,5	10,7	9,4	5,9	17,3	10,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,1	38,7	40,2	40,3	39,7	40,0	40,3	41,0	40,5	40,8	39,3	40,1
JUNGGESELLEN	41,1	38,8	40,2	(38,8)	39,6	39,0	40,1	40,4	40,3	(38,5)	(40,3)	40,1
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	38,7	40,2	40,2	39,7	39,8	40,3	40,9	40,4	40,5	39,4	40,1
UEBR. ARBEITER	/	(37,7)	41,3	-	39,6	40,7	(42,4)	40,5	40,8	(42,4)	38,9	40,3
ZUSAMMEN	40,3	38,6	40,3	40,2	39,7	39,9	40,4	40,9	40,5	40,7	39,3	40,1
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,7	0,4	0,5	1,3	0,9	0,8	0,8	1,1	0,5	1,6	0,9	0,8
JUNGGESELLEN	1,2	0,3	0,6	(1,1)	0,8	0,2	0,8	0,5	0,4	(1,2)	(1,3)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,3	0,5	1,3	0,9	0,7	0,8	1,0	0,5	1,5	0,9	0,8
UEBR. ARBEITER	/	(0,7)	1,4	-	1,1	1,2	(2,5)	0,9	0,8	(2,7)	0,5	1,0
ZUSAMMEN	0,8	0,4	0,6	1,3	0,9	0,8	0,9	1,0	0,5	1,6	0,9	0,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,93	21,07	16,35	17,12	17,38	18,20	16,43	18,17	18,05	16,33	20,76	17,89
JUNGGESELLEN	13,74	16,17	13,07	(13,82)	13,65	14,05	12,95	14,90	14,59	(12,14)	(17,78)	14,27
VOLL-U. JUNGGES.	16,36	20,55	15,77	16,82	16,86	17,68	15,78	17,57	16,99	15,90	20,87	17,23
UEBR. ARBEITER	/	(17,50)	13,70	-	14,77	15,57	(13,48)	15,00	15,08	(15,43)	17,15	15,10
ZUSAMMEN	16,30	20,43	15,68	16,82	16,75	17,56	15,66	17,39	16,80	15,86	20,21	17,10
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	679	815	657	690	691	727	662	745	732	666	816	718
JUNGGESELLEN	564	627	526	(537)	541	548	520	602	589	(467)	(717)	572
VOLL-U. JUNGGES.	659	795	634	676	670	704	635	718	687	644	810	691
UEBR. ARBEITER	/	(659)	566	-	585	633	(571)	608	614	(655)	667	608
ZUSAMMEN	657	789	631	676	665	700	632	711	680	645	795	686
ELEKTROINSTALLATEURE												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	82,4	92,7	72,6	80,1	86,3	71,9	73,5	75,4	54,2	77,6	73,9	72,8
JUNGGESELLEN	15,2	(3,7)	18,9	/	10,1	23,9	24,3	14,5	38,0	(21,2)	7,5	20,5
VOLL-U. JUNGGES.	97,6	96,4	91,5	85,6	96,5	95,9	97,8	89,9	92,2	98,8	81,5	93,3
UEBR. ARBEITER	(2,4)	(3,6)	8,5	/	3,5	4,1	/	10,1	7,8	/	18,5	6,7
ZUSAMMEN	10,3	8,1	14,1	9,6	12,3	11,6	9,3	11,7	13,3	6,3	10,8	12,1
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,8	41,6	39,9	41,3	41,6	41,1	39,9	41,1	41,1	43,2	41,8	41,1
JUNGGESELLEN	40,9	(40,6)	40,1	/	40,5	40,4	39,3	40,4	41,1	(41,3)	41,3	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	41,5	40,0	41,4	41,5	40,9	39,8	41,0	41,1	42,8	41,8	41,0
UEBR. ARBEITER	(40,3)	(42,0)	40,5	/	41,0	41,3	/	41,5	41,0	/	39,4	41,0
ZUSAMMEN	40,8	41,5	40,0	41,4	41,5	40,9	39,8	41,0	41,1	42,9	41,3	41,0
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,9	1,6	1,2	1,3	1,7	1,2	0,6	1,8	1,1	3,3	3,6	1,5
JUNGGESELLEN	1,0	(0,7)	1,0	/	1,3	0,7	0,8	0,8	1,2	(1,3)	2,4	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	1,6	1,2	1,4	1,7	1,1	0,6	1,6	1,2	2,9	3,4	1,4
UEBR. ARBEITER	(0,3)	(1,9)	1,4	/	0,9	0,5	/	1,8	1,1	/	0,7	1,3
ZUSAMMEN	0,9	1,6	1,2	1,5	1,6	1,0	0,7	1,7	1,2	2,9	2,9	1,4
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,84	17,40	16,24	16,34	16,47	16,80	17,06	17,66	16,45	15,12	18,25	16,76
JUNGGESELLEN	13,47	(13,31)	13,28	/	14,30	14,01	13,17	14,16	13,53	(13,27)	15,34	13,72
VOLL-U. JUNGGES.	15,47	17,24	15,63	16,12	16,25	16,11	16,10	17,10	15,25	14,74	17,99	16,10
UEBR. ARBEITER	(16,09)	(14,16)	16,52	/	13,60	13,44	/	15,21	14,39	/	18,00	15,02
ZUSAMMEN	15,49	17,13	15,71	15,35	16,16	16,00	16,10	16,91	15,18	14,73	17,99	16,02
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	646	723	649	675	685	690	681	726	676	654	763	688
JUNGGESELLEN	552	(540)	533	/	579	566	517	572	557	(548)	634	558
VOLL-U. JUNGGES.	631	716	625	667	674	659	640	701	627	631	751	660
UEBR. ARBEITER	(648)	(594)	669	/	558	555	/	631	590	/	709	616
ZUSAMMEN	631	712	629	636	670	655	641	694	624	632	744	657

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN. \*)

MAI 1987

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MALER UND LACKIERER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	94,3	91,2	89,9	93,5	90,9	87,0	88,4	83,0	79,9	85,2	93,0	87,4
JUNGGESELLEN	(5,0)	(7,8)	6,3	/	5,0	8,0	7,0	10,7	15,1	/	3,5	8,1
VOLL-U. JUNGGES.	99,3	99,0	96,2	97,4	95,9	95,0	95,4	93,7	95,0	91,2	96,6	95,5
UEBR. ARBEITER	/	/	3,8	/	4,1	5,0	4,6	6,3	5,0	8,8	3,4	4,5
ZUSAMMEN	15,8	21,8	15,8	25,7	16,7	20,0	14,9	14,7	11,4	13,5	31,0	15,9
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,7	40,8	40,3	41,2	40,9	40,3	40,4	40,7	40,4	41,2	39,3	40,5
JUNGGESELLEN	(41,7)	(40,2)	39,6	/	40,8	40,6	40,1	40,5	40,3	/	39,6	40,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,7	40,3	41,2	40,9	40,3	40,4	40,7	40,4	41,1	39,3	40,5
UEBR. ARBEITER	/	/	45,2	/	40,3	40,5	42,5	42,2	41,8	50,4	40,3	41,8
ZUSAMMEN	40,7	40,7	40,5	41,1	40,8	40,3	40,5	40,8	40,5	41,9	39,3	40,6
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,9	0,7	0,7	1,5	1,1	0,4	0,6	0,9	0,4	1,0	0,3	0,8
JUNGGESELLEN	(1,9)	(0,2)	-	/	0,8	0,9	0,1	0,6	0,3	/	0,5	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,7	0,7	1,5	1,1	0,5	0,6	0,9	0,3	1,0	0,4	0,7
UEBR. ARBEITER	/	/	5,5	/	0,9	0,5	2,3	2,0	1,7	7,0	1,9	1,9
ZUSAMMEN	0,9	0,7	0,9	1,4	1,1	0,5	0,7	0,9	0,4	1,5	0,4	0,8
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,47	18,42	16,82	16,75	16,61	17,44	16,56	17,04	16,67	15,77	17,98	16,94
JUNGGESELLEN	(13,95)	(15,54)	14,70	/	14,23	14,85	13,49	14,88	14,98	/	14,92	14,71
VOLL-U. JUNGGES.	16,34	18,20	16,69	16,72	16,48	17,22	16,34	16,80	16,40	15,54	17,87	16,75
UEBR. ARBEITER	/	/	15,20	/	13,81	15,08	15,47	15,49	14,73	15,17	17,07	14,93
ZUSAMMEN	16,31	18,14	16,62	16,67	16,38	17,12	16,30	16,71	16,32	15,50	17,84	16,66
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	670	751	679	690	679	703	669	695	674	650	707	686
JUNGGESELLEN	(582)	(625)	582	/	580	603	541	603	604	/	590	594
VOLL-U. JUNGGES.	666	741	672	686	673	694	660	684	663	639	702	679
UEBR. ARBEITER	/	/	687	/	557	610	657	654	616	764	688	624
ZUSAMMEN	664	739	673	685	669	690	660	682	661	650	702	676
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	80,6	90,4	86,1	87,1	76,3	81,2	71,5	77,0	62,1	80,3	84,5	74,4
JUNGGESELLEN	(11,6)	/	11,5	/	16,4	13,6	22,0	15,0	28,8	(19,5)	(3,9)	18,4
VOLL-U. JUNGGES.	92,2	93,7	97,6	96,3	92,7	94,8	93,4	92,0	90,9	99,8	88,4	92,8
UEBR. ARBEITER	(7,8)	(6,3)	(2,4)	/	7,3	5,2	(6,6)	8,0	9,1	/	11,6	7,2
ZUSAMMEN	6,6	5,9	6,1	10,5	5,2	9,6	6,6	6,5	9,7	8,3	7,0	7,2
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,0	41,1	40,0	40,4	40,3	40,2	40,3	40,7	41,0	42,1	39,7	40,5
JUNGGESELLEN	(40,2)	/	39,7	/	39,6	39,6	40,4	40,0	40,6	(43,1)	(39,3)	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	41,1	39,9	40,4	40,2	40,1	40,3	40,6	40,9	42,3	39,7	40,5
UEBR. ARBEITER	(40,1)	(39,2)	(40,9)	/	40,0	39,8	(40,7)	40,9	41,4	/	39,5	40,7
ZUSAMMEN	40,1	41,0	40,0	40,2	40,2	40,1	40,4	40,6	40,9	42,3	39,7	40,5
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,4	2,0	0,7	1,4	1,1	1,3	0,9	1,2	1,1	3,5	1,2	1,1
JUNGGESELLEN	(0,2)	/	0,5	/	0,4	1,0	0,8	0,7	0,6	(4,6)	(0,8)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,4	2,1	0,7	1,3	0,9	1,2	0,9	1,1	0,9	3,7	1,2	1,0
UEBR. ARBEITER	(0,2)	(0,3)	(1,4)	/	0,7	1,3	(1,4)	1,2	1,2	/	1,1	1,1
ZUSAMMEN	0,4	1,9	0,7	1,2	0,9	1,2	0,9	1,1	0,9	3,7	1,2	1,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	17,23	22,25	16,39	17,32	17,51	18,80	16,84	18,88	17,61	17,34	22,32	18,05
JUNGGESELLEN	(13,92)	/	12,67	/	14,15	14,91	12,79	15,57	14,56	(13,42)	(18,04)	14,45
VOLL-U. JUNGGES.	16,81	22,01	15,95	17,00	16,93	18,25	15,89	18,35	16,65	16,56	22,13	17,34
UEBR. ARBEITER	(14,43)	(17,67)	(14,37)	/	16,48	14,86	(13,89)	15,75	13,80	/	19,10	15,09
ZUSAMMEN	16,62	21,75	15,91	17,02	16,90	18,07	15,75	18,14	16,39	16,54	21,78	17,18
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	690	914	655	700	706	755	679	769	723	731	886	731
JUNGGESELLEN	(560)	/	503	/	560	590	517	623	592	(578)	(710)	581
VOLL-U. JUNGGES.	673	905	637	686	680	731	641	745	681	701	879	702
UEBR. ARBEITER	(579)	(693)	(588)	/	659	593	(565)	644	571	/	755	614
ZUSAMMEN	666	892	636	685	679	724	636	737	671	700	864	695

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat September durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in der Landwirtschaft und im Erwerbsgartenbau, gegliedert nach Geschlecht und Arbeitergruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden rd. 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

## Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungssetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

### Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

### Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Maßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Arbeitskostenerhebung

Zu dieser in vierjährigen Abständen durchgeführten Erhebung (zuletzt für 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.